



Gemeindebrief

von Dezember 2020 bis Januar 2021
Für Sundern, Niedermehnen, Twiehausen, Destel und Lavern

Weil Gott in tiefster Nacht erschienen

Advent und Weihnachten 2020 – und nichts ist wie “alle Jahre wieder“. Diesmal ist vieles anders und dieses andere macht uns Mühe. Wir wissen noch nicht, wie wir tatsächlich Weihnachtsgottesdienste feiern werden. Wir wissen noch nicht, wie sich das Miteinander in den Familien gestalten wird. Kann es überhaupt richtig Advent werden in diesem Jahr – und Weihnachten?

Die Antwort gibt die Weihnachtsbotschaft selbst: Gott ist in tiefster Nacht erschienen! Mehr noch: Gott erscheint – und hier passt sogar “alle Jahre wieder“ – in tiefster Nacht! “Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.“ (Jesaja 9,1)

Darum wird es auch 2020 Advent! Und darum wird es auch in diesem Jahr Weinachten! Gott erscheint in tiefster Nacht – auch 2020! Gott kommt in die Dunkelheit der Welt und unseres Lebens. Gerade da wird Christus geboren. Gerade da geht uns ein Licht auf. Das ist der Kern der Weihnachtsbotschaft von Anfang an; dieser Kern galt immer und er gilt auch dieses Jahr!

Die Freude darüber kann uns niemand nehmen – auch Corona nicht. Und darum werden wir auch feiern – gewiss anders als “alle Jahre wieder“ – es wird mehr nach dem Stall in Bethlehem aussehen als nach einem Palast in Jerusalem, aber gerade da im Stall von Bethlehem ist Gott erschienen, gerade im Provisorium von Advent und Weihnachten 2020 erscheint Gott – darum kann unsere Nacht nicht traurig sein!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr Helmut Niedermeier



Titel	1
Grußwort	2
Inhalt	3
Bekanntmachungen	4-5
Gottesdienste an Heiligabend	5-6
Hospizarbeit	7
Verabschiedung von Pfarrer Finkeldey	8-11
Unsere Konfis	12-13
KiGoDi	15
Gottesdienste	16-17
Angebote & Gruppen	18-19
CVJM Weihnachtsbaumaktion	20
Freizeiten vom JUPF	21
Kinderseiten	22-23
Plattdütsk in de Kerken	24
Amtshandlungen	25
Verstorbene	26-27
Konzert fällt aus	29
Termine	30
Ansprechpartner	31
Impressum	28



Bekanntmachungen

Aktuelles aus der Kirchengemeinde

Sicher für alle. So feiern wir Gottesdienst.

Seit Mai feiern wir wieder Gottesdienste in der Stiftskirche. Vielen Dank an alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher, die sich bisher so vorbildlich an die Vorgaben unseres Schutzkonzeptes gehalten haben. So stärkt der Gottesdienst jede Einzelne, jeden Einzelnen und die Gemeinschaft zugleich. Genauso soll es sein.

Hier eine kleine Erinnerung: Abstand halten, Mund-Nasen-Schutz tragen, Hände desinfizieren, in Anwesenheitsliste eintragen und auf einem markierten Sitzplatz Platz nehmen. Der Gottesdienst ist kürzer als gewohnt. Gesang und Abendmahl entfallen leider. Gelegentlich gibt es im Gottesdienst Sologesang.



Glocken läuten für Neugeborene

Wenn montags um 17:00 Uhr die Glocken läuten, begrüßen wir ein neues Baby in unserer Gemeinde. Sie sind Eltern, Großeltern, Tante oder Onkel geworden? Ihre Freunde haben ein Baby bekommen? Melden Sie sich doch einfach in unserem Pfarrbüro (Tel. 05745/2194) und es wird auch für "Ihr" Baby als Willkommensgruß geläutet.

Traugottesdienste sind wieder möglich

Ab August können unter Auflagen wieder Trauungen in der Stiftskirche gefeiert werden. Ähnlich wie bei den Sonntagsgottesdiensten gibt es nur eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen.

- Der übliche Abstand ist vor und in der Kirche einzuhalten.
- Das Betreten und das Verlassen der Kirche ist nur mit Nase-Mund-Schutz erlaubt. Am Sitzplatz darf die Maske abgenommen werden.
- Das Brautpaar kann, nach dem die Hochzeitsgäste ihren Sitzplatz erreicht haben, durch den Hauptgang in den Altarraum einziehen.
- Der Traugottesdienst ist ein reiner Wortgottesdienst ohne gemeinschaftliches Singen. Solistische Liedvorträge darf es geben.
- Eine Teilnehmerliste ist zu führen.

Das Brautpaar erhält sämtliche Informationen dazu beim Traugespräch. Die Informationen können auch im Pfarrbüro (Tel. 05745/2194) erfragt werden.

Taufen feiern

Im Gemeindebüro können Sie einen Termin für einen gesonderten Taufgottesdienst vereinbaren. Beachten Sie, dass auch bei Taufgottesdiensten die üblichen Abstandsregeln und das Schutzkonzept eingehalten werden.

Schutz- und Hygienekonzept erstellen

Sie möchten nach der Corona-Pause wieder mit Ihrer Gruppe oder Ihrem Angebot in der Kirchengemeinde Levern starten? Dann erstellen Sie ein Schutz- und Hygienekonzept und reichen das dem Presbyterium zur Kenntnisnahme ein.

Das Pfarrbüro...

... macht Urlaub! Das Levrer Pfarrbüro bleibt vom 21. Dezember 2020 bis zum 1. Januar 2021 geschlossen.



Gottesdienste zu Heiligabend

Die Planungen rund um den Heiligabend in - und an der Stiftskirche

Dieser Gemeindebrief wurde Anfang November erstellt. Im November galt ein neuer "Teil-Lockdown" mit dem Ziel, die zweite Welle zu brechen und so im Dezember mit weniger Einschränkungen leben zu können. Ob dieses Ziel erreicht wird oder ob die Einschränkungen weiter bestehen bleiben oder womöglich sogar verschärft werden, weiß zu diesem Zeitpunkt niemand.

Gleichwohl ist es an uns, Vorbereitungen für die Gottesdienste insbesondere an Heiligabend zu treffen. Diese Vorbereitungen gehen von dem derzeitigen Stand der Dinge aus; die Informationen darüber sind von daher "ohne Gewähr". Unter diesen Voraussetzungen möchten wir folgende Planungen bekanntgeben:

1. Wir wollen Heiligabend gottesdienstlich feiern und wir wollen und glauben, dass dies schön werden kann!!!
2. Alle Heiligabend - Gottesdienste sollen in der Stiftskirche und um sie herum stattfinden.

3. Am Heiligabend - Nachmittag findet von 14:00 - 18:00 Uhr ein weihnachtlicher Nachmittag in und um die Stiftskirche herum, statt. Mit 20minütigen Andachten in der Kirche und 20minütigen "Pausen" draußen vor der Kirche.

4. Die Andachten richten sich an einzelne "Zielgruppen", damit die Besucherzahl möglichst "überschaubar" und gleichmäßig wird. Es soll dabei nicht pedantisch zugehen, aber eine gewisse Orientierung daran würde uns allen helfen.

14:00 Für die (kleinen) Kinder (Christbaum-Schmücken)

14:50 Für Gemeindemitglieder aus Twiehausen und Sundern

15:30 Uhr Für Gemeindemitglieder aus Levern (I)

16:10 Uhr Für Gemeindemitglieder aus Levern (II)

16:50 Uhr Für Gemeindemitglieder aus Destel

17:30 Uhr Für Gemeindemitglieder aus Niedermehnen



In den Pausen wird es draußen Live-Weihnachtsmusik geben und die Gelegenheit, gemeinsam "O du fröhliche" zu singen. Während des ganzen Nachmittags wird die benachbarte Gastwirtschaft geöffnet sein.

So möchte ein fröhlicher Weihnachtsnachmittag zustande kommen. Ein Nachmittag, wie wir ihn noch nicht erlebt haben, der insofern spannend ist, aber bei etwas gutem Willen und etwas Flexibilität ein echtes Erlebnis werden kann. WIR FREUEN UNS DARAUF!!!

5. Abends soll es eine oder möglicherweise auch zwei Christmetten geben. Um 21:30 Uhr und gegebenenfalls auch um 23:00 Uhr. Hierzu bitten wir Sie sehr herzlich, sich vorher im Gemeindebüro (Kontaktmöglichkeiten sind auf der vorletzten Seite dieses Gemeindebriefs) anzumelden. Wenn die Zahl der Anmeldungen die mögliche Belegungszahl für einen Gottesdienst überschreitet, wird die zweite Christmette um 23:00 Uhr folgen.

Wir hoffen, mit diesen Überlegungen einen schönen und würdigen Heiligabend gestalten und miteinander erleben zu können. Den aktuellen Stand entnehmen Sie bitte der Tagespresse unmittelbar vor Weihnachten.

[Helmut Niedermeier]

Hospizarbeit

Ehrenamtliche für Hospizarbeit gesucht

Der Ambulante Hospizdienst der PariSozial Minden-Lübbecke/Herford bietet ab Februar einen Befähigungs- und Ermutigungskurs für Interessierte an, die zukünftig ehrenamtlich Schwerstkranke und Sterbende in ihrem Zuhause, in Alten- und Pflegeheimen, Einrichtungen der Behindertenhilfe und im Hospiz veritas begleiten möchten. Der Hospizkurs ist bis Ende Mai angelegt und findet in Lübbecke und Hille statt.

Anhand der Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit, Ängsten und Hoffnungen vermittelt der Kurs an zwei Wochenenden, zwei Samstagen und acht Themenabenden (jeweils mittwochs) Kenntnisse, um Sterbende besser verstehen und sich für sie und ihre Angehörigen einsetzen zu können. Danach besteht die Möglichkeit einer begleiteten Praxisphase.

Der Kursteilnahme geht ein Vorgespräch voraus. Informationen geben die Koordinatorinnen des ambulanten Hospizdienstes unter Tel.: 05741-8096 -239.

Wir freuen uns Sie kennenzulernen!

Martina Sporleder und Christine Fahrinsland, Koordinatorinnen



Abgeschlossener Kurs 2020, Kursleitung Ulla Brauns-Kohlmeier (7.v.l.) und Koordinatorinnen Christine Fahrinsland (3.v.l.) und Martina Sporleder (1.v.r.) mit elf von zwölf Teilnehmerinnen des Kurses 2020.

Verabschiedung

Das Presbyterium der Kirchengemeinde verabschiedet Pfarrer Finkeldey nach 17 Jahren im Dienst der Gemeinde in den wohlverdienten Ruhestand.



Coronabedingt konnte leider keine Gemeindefeier stattfinden. Pfarrer Finkeldey schreibt davon in seinem Text zur Verabschiedung. "Rausgeschmissen" hat ihn eine kleine Abordnung des Kirchenvorstandes am 30. September 2020. Vorsitzender Sven Klöcker überreicht mit den besten Wünschen der Gemeinde einen Präsentkorb mit Leckereien aus Stemwede und einem Gutschein für eine Weinprobe in der neuen Heimat.

[Foto: Gudrun Seime, Text: Julia Bode]

Auf Wiedersehen Levern

Es ist in meinem Beruf üblich, weit voraus zu planen. Sonst verpasst man entweder den runden Geburtstag in der Familie oder bekommt keine gute Urlaubsplanung für das kommende Jahr hin.

Und so wusste ich auch schon in der Mitte des Jahres 2019, wie es laufen wird, das schon in Sichtweite gekommene Jahr 2020!

Gleich zu Beginn stand die letzte Knieoperation an, dann Reha. Nach Ostern, wenn es irgendwie klappen könnte mit dem Stehen, die Konfirmationen, die Jubelkonfirmationen im Mai, dann eine Menge Resturlaub aus dem letzten Jahr und im Juli die Verabschiedung aus dem Pfarramt und der Ruhestand.

Bis zur Reha hat es - Gott sei Dank - geklappt - aber nur ganz knapp!

Denn dann kamen aus der Ferne Nachrichten über ein neues Virus und schnell kam dieses nach Europa und nach Deutschland.

Danach wurde alles anders. Anders als geplant, anders als gewollt und anders als jemals gedacht. Ich glaube, das gilt für uns alle.

Der Verabschiedungsgottesdienst fiel einfach aus, weil ich ihn nicht mit einer geladenen Gesellschaft von weit unter 100 Menschen feiern wollte. Wenn Verabschiedung, dann von und mit allen, die hätten kommen wollen.

Andere Fragen wurden dringender in meiner kleinen Familie: Wo werden wir leben und wohnen, wenn wir bis Ende September aus dem Pfarrhaus raus müssen?

Das Jahr 2020 neigt sich nun schon deutlich seinem Ende zu, und alles hat sich gelöst, wenn auch nicht ansatzweise so, wie ich es vorausahnen konnte.

Meine Frau und unser Hund sind mit mir in die unmittelbare Nähe von Trier gezogen, in das schöne Ruwertal, zwischen Weinbergen und dem Hochwald.

Wieso hierhin? Haben wir hier Verwandte, kennen wir hier jemanden?

Nein! Alles nicht! Wir wollten einfach etwas ganz Neues anfangen. Eine neue Seite aufschlagen in unserem Leben.

(Eigentlich wollte ich ja auf die Kanaren. Aber fragen sie mal das Virus, was es dazu gesagt hat!)

Nun wohnen wir seit einem Monat hier. Die Tage sind immer noch voll mit Umzug und aufbauen und montieren, planen und kreieren. Wir haben ein viel kleineres Haus ohne Treppe oder Keller, aber mit einem kleinen Garten.

Es geht uns gut! Sehr gut!

Doch vor dem Einzug hier stand nach 17 Jahren der Auszug aus dem Pfarrhaus Im Alten Stift. Lange Jahre war es unser Zuhause und Heim. 170 m² mit Keller und Dachboden.

Wir fingen lange vorher an, zu überlegen, was wir von all dem, was sich angesammelt hat mitnehmen wollten und was nicht mehr gebraucht werden würde. Damals brachte ich noch die aussortierten Dinge mit dem PKW zur Deponie. Dann wurden wir radikaler und stiegen auf Container und Mulden um.

Wir haben mit viel Hilfe anderer Menschen (Herzlichen Dank, noch einmal!) mehrere Tonnen an Material entsorgt.

Dabei wurde immer deutlicher, dass mit den Dingen auch viel Vergangenheit weggeht. Erinnerungen an frühere Leben in anderen Orten oder auf einem anderen Kontinent.

Es kann halt nichts Neues entstehen, wenn das Alte nicht endet.

Zumal wir schnell feststellten, dass das Alte auch nicht in das Neue passt. Nicht mal der Esstisch passte in das neue Haus, und wir warten in diesen Tagen auf einen neuen.

Was bleibt denn, wenn so Vieles nicht mitkommt und nicht mehr passt?

Wir! Wir bleiben! Auch, wenn wir uns ständig verändern. Und wir verändern uns ständig, weil unsere Welt und unsere Umwelt sich beständig ändern.

Nichts ist so beständig wie die Veränderung!

Denken Sie nur an das Virus und das Jahr 2020. Wer von uns hat vor März schon jemals eine Atemschutzmaske getragen?

Viele von uns haben Angst vor Veränderungen. Ich bin mir sicher, daher kommen viele politische Probleme in unserem Land, und auch die Kirchengemeinden leiden unter einer Veränderungsphobie, einer übertriebenen Angst vor bestimmten Dingen oder Situationen.

Die Bibel macht uns - und nun spreche ich von meiner Frau und mir - Mut zum Neuen. Schon unser Trauspruch war darauf angelegt: Du stellst meine Füße auf weiten Raum!

Überall in der Bibel finde ich Spuren dieses Gedankens. Gott sprach zu Abraham: Mache dich auf und geh in ein Land; das ich dir zeigen will! ... Da zog Abraham aus. (aus: 1. Mose 12)

Bald steht Weihnachten wieder im Kalender. Niemand weiß so genau, wie das Fest dieses Jahr werden wird. Aber es war und es ist Gottes Werk. Seine Geschichte für eine neue und ganz andere Welt. Sowas hatte noch niemand gesehen oder erlebt.

Dann kommt Ostern. Die Bestätigung für Gottes neue Welt! Von Gott bekräftigt!

Wir bleiben! Und mit uns die Erinnerungen an viele gute und schöne Momente und Gedanken. Wir haben sie mitgenommen an die Ruwer, genauso wie die unschönen Erinnerungen. Beides gehört dazu.

Die Menschen! Was bin ich vielen Menschen begegnet in den 17 Jahren meiner Tätigkeit in Levern und den anderen Gemeinden Stewewedes.

Die Menschen und die Erinnerungen sind der größte Schatz, den wir in einem Leben bewahren können. Viele Erfahrungen habe ich mit den Menschen gemeinsam sammeln dürfen.

Zum Schluss kamen die ersten Krankheiten, die zu meinem vorzeitigen Ruhestand beitrugen. Es hätte schlimmer kommen können, weiß ich aus meinem Berufsalltag. Und ich bin auch hier dankbar und glaube, eine Menge daraus gelernt zu haben. Auch meine Krankheiten haben mich mächtig verändert.

So geht mein Weg weiter, und ich bin weiter gegangen. Mit viel Gottvertrauen und Liebe zu dieser Welt. Sollten wir uns mal an der Ruwer oder an der Mosel begegnen, Sie erkennen mich an dem kleinen, vergnügten Hündchen.

Und von Zeit zu Zeit werde ich auch wieder in Ostwestfalen sein, dann auf Besuch.

Ihr Ralf Finkeldey



Konfirmationen

Unsere Konfirmationen am 27. September 2020

Eigentlich hätte sie im Frühjahr stattfinden sollen, mit dem Schwung des bravourösen Vorstellungsgottesdienstes der Konfirmanden im Rücken. Doch dann kam Corona. Eigentlich hätte sie am an der Mühle in Lavern stattfinden sollen. Dann wurde es plötzlich kalt. Eigentlich war es dann richtig gut – am Sonntag in der Stiftskirche: die Konfirmation 2020. Eine Konfirmation unter dem Dach der Erntedankzeit. Mit 26 Kostbarkeiten aus der Region, herausgeputzt in Dunkelblau, mit strahlenden Gesichtern trotz zeitweiliger Maskenverhüllung. Mit der Band „Return“, dem Posaunenchor und zwei gut aufgelegten Liturgen (Sven Klöcker und Helmut Niedermeier). Eine runde Sache, die allen Beteiligten lange in Erinnerung bleiben wird. Eigentlich war es gar nicht so schlimm jetzt im Herbst. Eigentlich könnte man das wiederholen. Eigentlich wäre es trotzdem schön, wenn es 2021 wieder im Frühling sein könnte.

[Text: Sven Klöcker]



[Foto: Fotostudio Babilon]

Die Namen unserer Konfirmand*innen:

(sitzend, von links nach rechts) Nele Wankelmann, Marlene Kockwelp, Carina Petzold, Lisann Wehrmann, Lea Vahrenhorst. (stehend, erste Reihe) Pfarrer: Helmut Niedermeier, Jana Marie Brüning, Cara Carlina Hammermeister, Maja Wehrmann, Johanna Pieper, Prädikant Sven Klöcker. (stehend, zweite Reihe) Fabian Pascal Windhorst, Lars Rohlfs, Oliver Depping, Oliver Chris Schiermeier und Leon Janzen.



[Foto: Fotostudio Babilon]

Die Namen unserer Konfirmand*innen:

(sitzend, von links nach rechts) Pia Kolbus, Jasmin Wohl, Finja Reddehase, Gina-Louise Klocke. (stehend erste Reihe) Pfarrer Helmut Niedermeier, Anna Amalia Bode, Monika Schwez, Nele Voß, Sontje-Kerie Klasing. (stehend, zweite Reihe) Lukas Gutt, Stina Fortriede, Yara Küpper und Mattis Kettler.



Foto: Katharina Prüßner

**Unterstützen Sie die
Freizeitgestaltung von
Kindern und Jugendlichen
mit Behinderung**

Ihre Spende hilft!

Diakonische Stiftung Wittekindshof
Bank für Kirche und Diakonie, KD-Bank
IBAN DE51 3506 0190 0000 7979 79
Kennzeichen: 11579x

www.wittekindshof.de/spenden

Bei Fragen melden Sie sich gerne:
Wittekindshof – Unterstützer und Förderer
Eva-Maria Kern | Telefon (05734) 61-11 32
spenden@wittekindshof.de



Hallo liebe KiGoDi-Kids und liebe Eltern



*Wir hatten den Kindergottesdienst im
November schon geplant.*

*Leider hat uns die Corona-Situation
noch einmal dazu bewogen, diesen
Termin zu verschieben.*

*Wir wünschen euch allen eine schöne
Adventszeit*

und bleibt gesund.

Euer KiGoDi - Team

Anzeige

Ferienwohnungen in Niedermehren

Suchen Sie ein Quartier für Ihre Gäste? Arbeiten Sie oder Ihre Mitarbeiter in der Nähe und suchen für kurze oder längere Zeit eine geeignete Unterkunft?

Wir bieten Ihnen 10 neue, voll eingerichtete Ferienwohnungen
für 1-5 Personen in ruhiger Lage. Auf Wunsch auch nur für einen Tag.



ErlebnisHof Grummert

Zur Großenheide 5

32351 Sternwede-Niedermehren

Tel.: 05745 / 911 859

E-mail: info@erlebnishof-grummert.de

www.erlebnishof-grummert.de

Gottesdienste in Stewede

Von Anfang Dezember 2020 bis Ende Januar 2021

Dezember

So. 6.12. 2. Advent

- 11:00 Uhr Gottesdienst - Dielingen
- 11:00 Uhr Gottesdienst - Oppenwehe
- 14:30 Uhr Gottesdienst - Levern

So. 13.12. 3. Advent

- 9:30 Uhr Gottesdienst - Wehdem
- 14:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst - Levern
- 18:00 Uhr Gottesdienst - Haldem

So. 20.12. 4. Advent

- 9:30 Uhr Gottesdienst - Levern

Do. 24.12. Heiligabend

- 14:00 Uhr für Kinder / Christbaum schmücken - Levern
- 14:50 Uhr für Twiehausen und Sundern - Levern
- 15:30 Uhr für Levern I - Levern
- 16:10 Uhr für Levern II - Levern
- 16:50 Uhr für Destel - Levern
- 17:30 Uhr für Niedermehnen - Levern
- 21:30 + 23:00 Uhr Christmette - Levern (mit **vorheriger Anmeldung** über das Pfarrbüro - siehe Seite 5 und 6)

Fr. 25.12. 1. Weihnachtstag

- 11:00 Uhr Gottesdienst - Dielingen
- 11:00 Uhr Gottesdienst - Oppenwehe

Sa. 26.12. 2. Weihnachtstag

- 9:30 Uhr Regionalgottesdienst - Levern

So. 27.12. 1. nach Weihnachten

- 9:30 Uhr Regionalgottesdienst - Wehdem

Do. 31.12. Silvester

- 17:00 Uhr Gottesdienst - Levern

Jesus Christus spricht:

„SEID BARMHERZIG,
WIE AUCH EUER VATER
BARMHERZIG IST!“

(Lukas 6, 36 - Jahreslosung 2021)

Januar

Fr. 1.1. Neujahr

17:00 Uhr Regionalgottesdienst - Oppenwehe

So. 3.1. 2. nach Weihnachten

9:30 Uhr Gottesdienst - Lavern

11:00 Uhr Gottesdienst - Dielingen

11:00 Uhr Gottesdienst - Oppenwehe

So. 10.1. 1. nach Epiphania

9:30 Uhr Gottesdienst - Wehdem

18:00 Uhr Gottesdienst - Haldem

So. 17.1. 2. nach Epiphania

9:30 Uhr Gottesdienst - Lavern

11:00 Uhr Gottesdienst - Oppenwehe

So. 24.1. 3. nach Epiphania

9:30 Uhr Gottesdienst - Lavern

9:30 Uhr Gottesdienst - Wehdem

11:00 Uhr Gottesdienst - Dielingen

So. 31.1. Letzter nach Epiphania

9:30 Uhr Gottesdienst - Lavern

Nach wie vor ist eine langfristige Terminplanung kaum möglich. Die Januar-Termine für Lavern standen bei Drucklegung schon fest, aber die der anderen Gemeinden noch nicht. Die hier angegebenen Termine können sich kurzfristig ändern oder auch entfallen.

Bitte achten Sie auf aktuelle Ankündigungen in den Tageszeitungen, den Schaukästen oder im Internet.



Die aktuellsten Gottesdiensttermine für Lavern finden sich im Internet unter:

www.cvjm-levern.de/gottesdienste_levern.html

regelmäßige Gruppen & Angebote . . .

. . . der Kirchengemeinde Levern



Dienstag

9:30-11:00 Uhr Krabbelgruppe S. Hegerfeld

Mittwoch

17:00 Uhr Kinderchor O. Rust

17:00-18:30 Uhr Kinderkreis A. Hofmann

19:30 Uhr Chor "Pantarhei"
(nach Absprache) J. Lange

Donnerstag

20:00 Uhr Chor "Herztöne" O. Rust

Freitag

16:30-18:00 Uhr Jungschar A. Hoffmann

18:30 Uhr Posaunenchor M. Südmeyer

Wie Sie sehen, ist unser Angebot an regelmäßigen Gruppen und Angeboten ein wenig geschrumpft. Unter Auflagen (einem passenden Schutz- und Hygienekonzept) können sich Gruppen wieder im Gemeindehaus Levern treffen.

Anzeige



Haar Creativ

Romy Wessels

Obere Horst 18
32351 Stemwede
Tel.: 05745 30 00 41

Termine nach Vereinbarung
Montags Ruhetag

Gruppen & Angebote vom CVJM Levern e.V.



Unter Auflagen können sich die Gruppen des CVJM Levern wieder im Leverner Gemeindehaus treffen. Informationen dazu gibt's bei Andreas Hoffmann (05773) 991 173

Kinderkreis Levern



wann? Immer mittwochs,
von 17:00 bis 18:30 Uhr
für wen? Für alle Mädchen und
Jungen von 6 bis 9 Jahren

mit wem? Andreas Hoffmann

Jungschar Levern

wann? Immer freitags
von 16:30 bis 18:00 Uhr
für wen? Für alle Mädchen und
Jungen von 10 bis 12 Jahren

mit wem? Andreas Hoffmann



Weihnachtsbaumaktion 2021

Der CVJM Levern plant, wie das bewerkstelligt werden kann!

Wir haben lange überlegt, ob wir die Weihnachtsbaumaktion für 2021 wohl tatsächlich durchführen können. So vieles muss derzeit ausfallen und anderes findet ganz anders statt als gewohnt.

Das TEAM vom CVJM Levern möchte es aber trotzdem versuchen, wie jedes Jahr am Samstag nach Epiphania, die alten Weihnachtsbäume einzusammeln. Es wird mit Sicherheit anders ablaufen (müssen) als gewohnt, aber planen kann man ja schon mal.

Sollte es dann aus irgendwelchen Gründen im Januar doch nicht durchführbar sein, werden wir es in der Tagespresse und im Internet zeitnah absagen.

weihnachtsbaumaktion 2021



“DER SCHÖNSTE BAUM
MUSS AUCH MAL WEG,
DURCH UNS FÜR EINEN
GUTEN ZWECK !!!”

Sofern Corona uns lässt, sammeln wir vom CVJM Levern am Samstag, den 9. Januar 2021 wieder Ihre ausgedienten Weihnachtsbäume in Levern und der näheren Umgebung ein.

Wir suchen stets helfende Hände für diese Aktion. Weitere Infos und Ansprechpartner dazu finden sich auch im Internet unter: www.cvjm-levern.de



cvjm levern e.v.
im alten stift 6

eMail: weihnachtsbaum@cvjm-levern.de --- (05745) 859 (Gerd Grummert) 32351 stemwede

Freizeiten vom JUPF für 2021

Sommercamp Alswede (D)	5 – 12 Jahre	3.7. – 6.7.2021
Vejlby Fed (DK)	9 – 12 Jahre	4.7. – 15.7.2021
Südsee-Camp Wietzendorf (D)	9 – 12 Jahre	17.7. – 25.7.2021
Wangerooge (D)	9 – 12 Jahre	11.7. – 18.7.2021
Bergfreizeit Wagrain (AT)	11 – 13 Jahre	25.7. – 7.8.2021
Zeltfreizeit Kassel (D)	13 – 15 Jahre	2.8. – 10.8.2021
Zeltcamp Cesenatico (I)	13 – 15 Jahre	30.7. – 13.8.2021
Zeltcamp Argelès sur Mer (F)	13 – 15 Jahre	6.7. – 17.7.2021
Brennabu (N)	13 – 17 Jahre	2.7. – 16.7.2021
Segelscheinfreizeit Dümmer (D)	13 – 16 Jahre	17.7. – 24.7.2021
Segelfreizeit Ijsselmeer (NL)	14 – 16 Jahre	2.8. – 11.8.2021
Zeltcamp Rabac (CRO)	15 – 17 Jahre	24.7. – 7.8.2021
Skifreizeit Meransen (I)	Familienfreizeit	25.12.2021– 3.1.2022

Reisezeiten und Altersangaben sind noch vorläufig und unverbindlich!

Weitere Infos zu den Freizeiten und die verbindlichen Reisedaten bekommt Ihr ab dem 1. Dezember 2020 in unseren Freizeitprospekten (erhältlich in allen Gemeinde- und Jugendhäusern, bei den Jugendreferent*innen und im Kreiskirchenamt Lübbecke), auf unserer Homepage www.jupffreizeiten.de, oder telefonisch direkt im Jupf bei Benjamin und Kerstin unter 05741/2700321-324.

Anzeige

Holzmontagen und mehr...

Wilfried Heidemann

- Holzarbeiten - Carportmontagen
- Dachreparaturen - Sturmschäden
- Dachfenster - Dachausbau
- Dachbodenisolierung
- Trockenbauarbeiten - Laminatverlegung
- Wand- und Deckenvertäfelung
- und vieles mehr
- Eigenleistung ist möglich

Schluttbaum 2, 32351 Stemwede
05745 / 91 10 58 Mobil: 0160 / 90 10 61 48

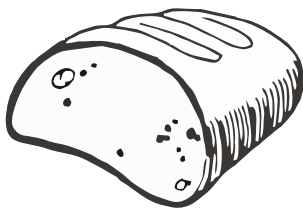
Unsere Kinderseite

Wir haben ein wenig in unserem Archiv 'rumgekrämt, da uns ja so langsam die Ideen ausgingen für unsere Kinderseiten. Ein leckeres Brotrezept und ein Bilderrätsel haben wir gefunden. Wenn ihr Ideen habt für diese Seiten - immer her damit!

Euch allen eine schöne Weihnachtszeit und kommt gut und vor allem gesund ins neue Jahr!

Weihnachtliches Apfel-Nuss-Brot

- 750 g Äpfel
- 250 g Zucker, braun
- 200 g Walnüsse, halbiert
- 200 g Haselnüsse, ganz
- 3 EL Kakaopulver
- 3 EL Orangensaft
- 1 TL Zimt
- 500 g Mehl
- 2 Pck. Backpulver



Arbeitszeit: ca. 15 Min. Ruhezeit: ca. 12 Std.

Die Äpfel mit der Schale reiben und mit dem Zucker vermischt über Nacht durchziehen lassen. Am nächsten Morgen die restlichen Zutaten unterrühren und das Brot in einer Kastenform bei 150°C 90 Minuten backen.



In der Krippe stimmt was nicht!

Miriam und Andreas haben aus lauter Vorweihnachtsfreude zehn Dinge in die Krippe gestellt, die dort nicht hineingehören und die in den Erzählungen von Lukas 2 und Matthäus 2 auch nicht zu finden sind. Findest Du alle 10?

Anzeige



profil

WERKSTATT FÜR
STEIN
GESTALTUNG
BILDHAUEREI

www.profil-stein.de

Claudia Tonscheck
STEINMETZMEISTERIN

HOLLWEDER STR. 18
32351 STEMWEDE
TWIEHAUSEN
TEL: 05745 / 92 03 48

GRABDENKMÄLER
INSCRIFTEN
UMGESTALTUNG
SCHÖNES FÜR DEN GARTEN
WORKSHOPS

Kapitellbume für die Frauenkirche in Dresden

Plattdütsk in de Kerken

Wiehnachten in Masuren in `n Joahr 1944



Mien Fründ Reinhold hät mi van siene Kiendhäit votellt . Häi hät se bet 1947 in `n lütken Duape met füftain Hüsern tüsken riesengrouten Woaldstücken un masse Water in Masuren belierbet un ouk Wiehnachten fiert.

In `n Hiawst 1944 sind in den Holtdäilen rund ümme dat Duarp ganz masse Böime dalmaket wurn. Dat Holt brukede nen Sagewiark in `n Nauberduarpe. Et hät Holtwürfel 8x8x8 cm groute Däile fo däi Holtvogaserautos touschnien. Dat Astholt können däi Lüer fo sick touen böiten nau Hus halen. Küohle, Gas un Ölge touen Böiten un Kuaken gaf et in `n Duarpe nich tou koupen, wer siene Stuaben warm hääben woll, mösse sick dat Holt halen. Ouk annere Saken gaff et ol lange nich mehr tou koupen. Däi Stimmung in `n Duarpe was ganz ünner, olle Lüer wörn bedröibet: Oma, Opa, Mama un ouk ick. Os Kinner harrn wie bien Holthalen bi den Votellsel van däi Oulen metkriergen, dat däi Krieg woll voluaden was un däi Russen gümmer neuger kaimen. Un wie et denn wietergaun scholl, dat wüss sou recht kainer, bloos olle wünskeden sick, tou Huse tou blieben. Bi Oma kam däi Erinnerung an den 1. Weltkrieg hoch, woa säi voa däi Zarenseldauten wegloupen mössen. Un van Papa harrn wie ouk lange nix hört.

Äin Wiehnachtsboum hät Opa ut `n Would halt un upstiehl. Bitken Lametta harre Mama üober däi Joahre bröcht. Et wöit dünne üober däi Telgen vodäilt, dat was däi ganze Schmuck! Kerzen gaf et schon lange nich mehr tou koupen un touen Basteln harrn Oma un Mama bi däi vierlen Abäit keine Tiet.

Oaber wie saiten Hilligaumt olle ümme den Wiehnachtsboum, häi was fo us schön! Wie hät ollerhand Wiehnachtslieder sungent! Tüskendüer hät Oma däi Wiehnachtsgeschichte ut däi Bibel voliasen. Sou sind wie met den Gedanken an dat Christuskiend in `t Bedde gaun.

Vandage liast wie inne Zeitung, dat Corona olles ännert. Wiehnachten löpp woll ganz anners os wie dat gewurnt sind: Kain Wiehnachtsmaat, kaine grouten Wiehnachtsfiern, Gottesdienst buten vo däi Kiarken, kain laten in `nen Restaurant, kain gouter Besöik in `n Huse, nich met Oma un Opa fiern, kain Skiurlaub inne Biage met Apres-Ski?

Wie schürt wie dat bloos uthoulen.

[Heinrich Rust]

Amtshandlungen

Amtshandlungen vom 16. August bis 17. Oktober 2020

Aus Datenschutzrechtlichen Gründen befinden sich in der Online-Ausgabe dieses Gemeindebriefs keine personenbezogene Daten unserer Gemeindeglieder.

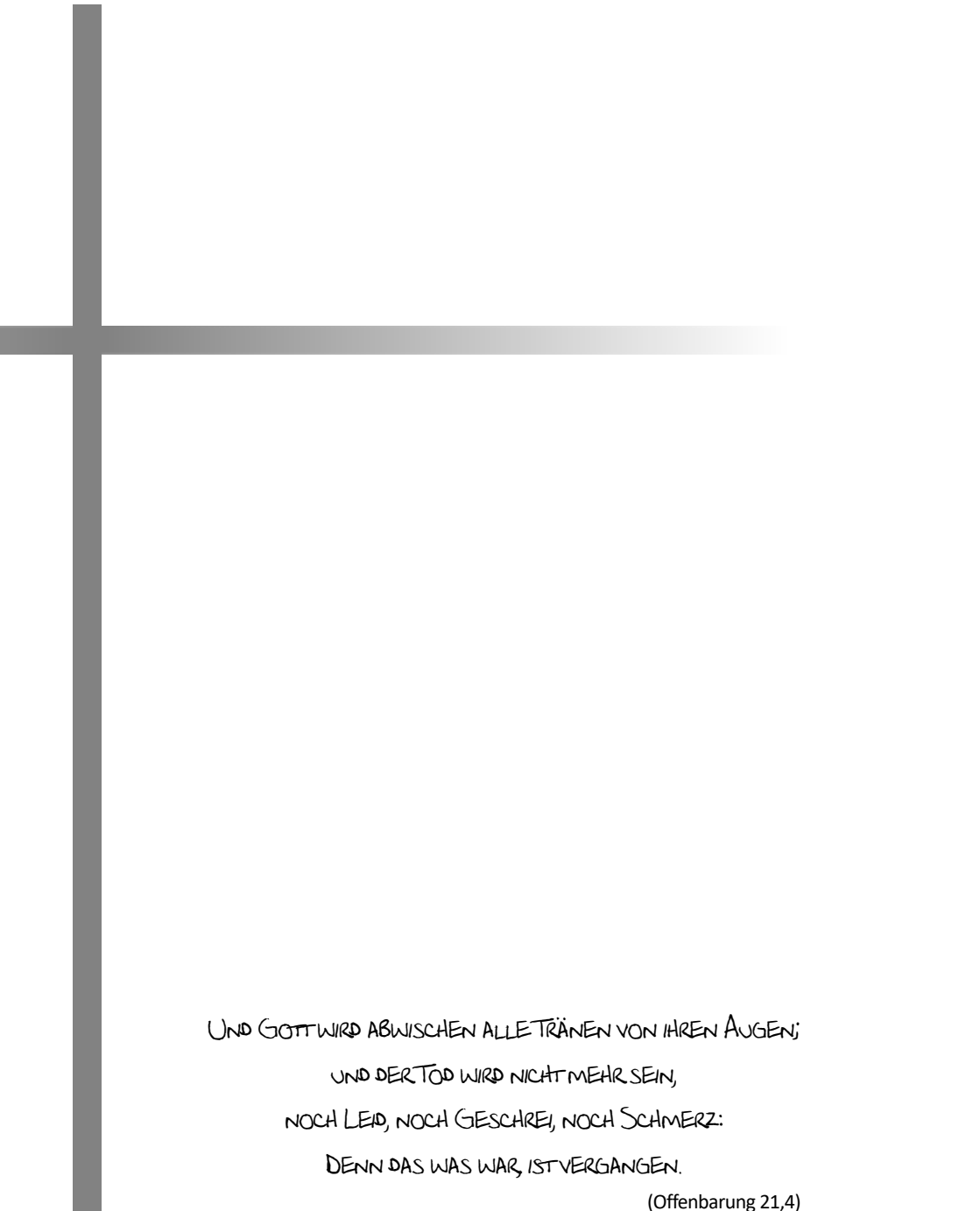
Anzeige

<p>Ihr Kontakt zu uns:</p> <p>in Stemwede Wiegmannsort 8 Tel: 0 57 45/6 60</p> <p>in Alswede Hedemer Str. 70 Tel: 0 57 43/93 26 67</p> <ul style="list-style-type: none">• alle Bestattungsarten• Vorsorgeberatung	 <p>Helfen Beraten Begleiten</p>
---	---

Verstorbene

Verstorbene unserer Gemeinde im Kirchenjahr 2019/2020

Aus Datenschutzrechtlichen Gründen
befinden sich in der Online-Ausgabe dieses
Gemeindebriefs keine personenbezogene
Daten unserer Gemeindeglieder.



UND GOTT WIRD ABWISCHEN ALLE TRÄNEN VON IHREN AUGEN;
UND DER TOD WIRD NICHT MEHR SEIN,
NOCH LEID, NOCH GESCHREI, NOCH SCHMERZ:
DENN DAS WAS WAR, IST VERGANGEN.

(Offenbarung 21,4)

Impressum

Dieser Gemeindebrief erscheint vier mal im Jahr mit einer Auflage von 600 Stück. Er wird herausgegeben für die Gemeindeteile Destel, Twiehausen, Lavern, Sundern und Niedermehnen.

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Lavern
Im alten Stift 6
32351 Stewwede

Redaktion:

Das Redaktionsteam (Julia Bode [V.i.S.d.P.], Doris Blömker, Dietmar Pieper) behält sich das Recht vor, eingesandte Artikel sinngemäß zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der gesamten Redaktion wieder. Wollen Sie vielleicht aktiv am Gemeindebrief mitarbeiten oder haben Sie Termine, ein passendes Titelbild oder einen Artikel für uns? Sie erreichen uns per eMail, Post oder telefonisch. (Kontaktaten siehe vorletzte Seite) Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Titelbild:

“Hoffnung“
(D. Ottenlips)

Redaktionsschluss

Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang Februar 2021 und gilt bis Ende Mai 2021. Redaktionsschluss ist der 10. Januar 2021.

Anschrift der Kirchengemeinde:

Ev. Kirchengemeinde Lavern
(Pfarrbüro)
Im alten Stift 6
32351 Stewwede
(05745) 2194

Kontoverbindung:

IBAN: DE34 4905 0101 0000 0033 27
BIC: WELADED1MIN

Bitte nur mit Verwendungszweck:

“KG-Lavern + . . . “

Anzeige



Heuhotel

Stockbrotbacken am Lagerfeuer

Deelvermietung

Kindergeburtstag auf dem Bauernhof

Maislabyrinth

Von Juli bis November

Ferienwohnungen

für je 1 bis 5 Personen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ErlebnisHof Grummert

Zur Großenheide 5
32351 Stewwede – Niedermehnen
05745 / 911 859

info@erlebnishof-grummert.de
www.erlebnishof-grummert.de

In Alternativen gedacht

Adventskonzert mit Classic Brass Ruhr und Posaunenchor Levern muss leider ausfallen

In die zahlreichen Absagen muss sich in diesem Jahr leider ebenfalls das geplante Adventskonzert mit Classic Brass Ruhr und dem Posaunenchor Levern in der Stiftskirche Levern einreihen. Die beiden Blechbläser-Ensembles vom West- und Nordrand NRW's bedauern die Situation sehr und freuen sich umso mehr auf die Zukunft, in der sie den regulären Probetrieb wieder aufnehmen und Gottesdienste begleiten werden.

Doch trotz aller Absagen steht eines fest: Advent und Weihnachten finden auf jeden Fall in diesem Jahr statt - nur anders. Ohne organisierte Weihnachtsmärkte und Adventskonzerte bleibt es jedem frei, sich in seiner ganz persönlichen Art und Weise und in seinem eigenen Tempo und Rhythmus auf Weihnachten vorzubereiten. Für wen die musikalische Begleitung dabei nicht fehlen darf, der kann diese zu sich nach Hause holen.

Zum Beispiel in Form der CD "Weihnachtszauber in Stewede". Vor zwei Jahren hatten sich viele Steweder Musikgruppen und einige Erzähler auf Einladung des Bürgermeisters zu einer CD-Einspielung von Geschichten und Liedern rund um das Thema Weihnachten zusammengefunden. Die CD ist gegen eine Spende (empfohlen wird alles ab 5 Euro) bei den beteiligten Musikgruppen erhältlich - und somit natürlich auch bei unserem Posaunenchor aus Levern.



[Text und Foto: Britta Rohlfing]

In dieser Zeit ist eine langfristige Terminplanung kaum möglich. Auch die hier angegebenen Termine können sich ändern oder entfallen. Bitte achten Sie auf aktuelle Ankündigungen in den Tageszeitungen oder Schaukästen.

Terminkalender

besondere und wichtige Termine für unsere Gemeinde

9.1. Weihnachtsbaumaktion des CVJM

Der CVJM Levern sammelt wie jedes Jahr wieder Ihre ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Zumindest ist das geplant.

25.-30.1. Bethel-Kleidersammlung

Obwohl die allerletzte "Brockensammlung" eigentlich schon Anfang 2020 stattfinden sollte, ist trotzdem für 2021 eine Altkleidersammlung für Bethel geplant. Vom 25. bis 30. Januar 2021 können Altkleider gut verpackt in der Gemeindehausgarage (Im Alten Stift 6) abgegeben werden.

ein lebendiger Gemeindebrief

Sie haben einen passenden Termin für diese Seite? Oder ein Titelbild? Sie möchten mal über Ihre Gruppe berichten, oder etwas zu unserem Gemeindebrief beisteuern, was bisher noch gefehlt hat? Ein Artikel über eine gelungene Aktion? Oder auch etwas, was Sie in unserer Kirchengemeinde stört, was Ihnen fehlt, oder was Sie mögen?

Immer her damit! Wir sind stets auf der Suche nach Neuigkeiten aus Destel, Levern, Niedermehnen, Sundern und Twiehausen. Andere Blickwinkel und Ansichten machen diesen Gemeindebrief vielfältiger und zeigen wie lebendig es in unserer Gemeinde zugeht. Wir könnten natürlich auch noch Unterstützung bei der Erstellung dieses Heftes gebrauchen. Allein in der letzten Ausgabe sind uns beispielsweise 3 Fehler "durchgerutscht" und Pfarrer Beening bekam fälschlicherweise die alte Telefonnummer von Pfarrer Finkeldey verpasst. Wenn Sie also mal Lust haben uns zu helfen oder generell in diese Art von Arbeit 'reinschnuppern möchten - wir beißen nicht! Kontaktmöglichkeiten (auch zu den ganzen anderen Bereichen unserer Gemeindegemeinschaft) finden Sie gleich rechts.

	Ansprechpartner	Telefon
Pfarrer/innen:	Michael Beening	(05474) 316
	Sigrid Kuhlmann	(05773) 586
	Sigrid Mettenbrink	0171 500 67 24
Pfarrbüro:	Ulrike Tönsing	(05745) 2194
Mo.: 16:00 - 18:00 Uhr		Fax: (05745) 1581
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr		
Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr	E-Mail: levern@kirchenkreis-luebbecke.de	
Kirchmeisterin:	Ulrike Kollweier	(05745) 2607
Vorsitz:	Sven Klöcker	(05745) 920 2003
Friedhofsangelegenheiten:	Andreas Rohlfs	(05745) 911 929
Friedhof:	Martin Wippermann	0170 178 70 55
Küsterinnen:		
Stiftskirche	Lilia Dshus	0157 331 869 96
Gemeindehaus	Lilli Eirich	(05745) 1633
Mitarbeiter:		
Kindergottesdienst	Heidrun Stickan	(05745) 726
Kinderkreis / Jungschar	Andreas Hoffmann	(05773) 911 173
frabbels	Gitta Huntemann	(05745) 1690
Frauenhilfe Levern	Beate Hodde	(05745) 1513
Frauenhilfe Niedermehnen	Edith Lohstroh	(05745) 423
Frauenhilfe Twiehausen	Inge Stärke	(05745) 2190
Chor "Pantarhei"	Jutta Lange	(05745) 920 789
Posaunenchor / Jungbläser	Manfred Südmeyer	(05745) 911 901
Chor "Herztöne" / Kinderchor	Olga Rust	(05745) 300 314
Krabbelgruppe	Svenja Hegerfeld	(05745) 920 4510
Gemeindebrief		
E-Mail: dbloem@web.de	Doris Blömker	(05745) 1380



evangelisch
aus gutem Grund

Telefonseelsorge: 0800 11 20 222
 oder: 0800 11 10 111
 Kinder- und Jugendtelefon: 0800 11 10 333
 Servicenummer der EKD: 0800 50 40 602



DIE ZEITUNG
MIT DER GUTEN
NACHRICHT

Die Welt braucht mehr gute Nachrichten



UNSERE KIRCHE,
DIE EVANGELISCHE
ZEITUNG
JETZT TESTEN
UK-LESEN.DE

**Ich lese UK gern,
weil sie so vielfältig ist:
vom Leitartikel über
Glaubens Themen ist
für jede*n etwas dabei.**

JULIA KREUCH, HATTINGEN